



Bildungszentrum

Strom vom Dach

Praxisnaher Kurs für kommunale Verwaltungen

Freitag, 23. Mai 2014 in Domat/Ems (GR)



In Zusammenarbeit mit **rhiienergie**

Unsere Partner:

MINERGIE®

ENERGIE
ZUKUNFT
SCHWEIZ

SWISSOLAR 

Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Die Energiestrategie 2050 des Bundes nimmt die Gemeinden in die Pflicht: als Verantwortliche für die Umsetzung der kantonalen Vorschriften und des Bundesrechts, als Vorbild für die Bevölkerung sowie als Besitzerin und Verwalterin von öffentlichen Gebäuden.

Kommunale Verwaltungen verfügen über grosse Dachflächen, die für eine ökologische Stromproduktion in Frage kommen. Doch welche Dächer eignen sich? Mit welcher Technik? Und wie wird eine Solaranlage finanziert?

Kurs mit Besichtigung und individueller Beratung

Ausgewiesene Fachleute geben an einem Tag einen Überblick über technische, finanzielle und rechtliche Aspekte. Als Teilnehmer/-in können Sie Ihre eigene Projekt-Idee mitbringen und erhalten von den anwesenden Experten eine individuelle Beratung. Zudem besichtigen Sie eine vorbildhafte Solaranlage und erfahren, welche Stolpersteine Ihnen auf dem Weg zur Stromproduktion aus Sonnenenergie begegnen können. Nach einem Kurstag haben Sie alle Informationen zur Hand, damit Sie eine Photovoltaik-Anlage in Ihrer Gemeinde erfolgreich planen und umsetzen können.

Zielpublikum

- Mitglieder der Gemeindebehörden und des Gemeindeparlaments
- Mitglieder der Schulbehörden
- Mitglieder der Baukommission
- Kirchgemeinderätinnen und -räte
- Kommunale Bau- und Liegenschaftsverwalter/-innen
- Weitere Interessierte von kommunalen Verwaltungen



Ziele des Fachkurses

Die Teilnehmenden

- können einen Standort bezüglich seiner Eignung für die Photovoltaik-Nutzung beurteilen;
- erkennen die Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaik;
- sind über die Rahmenbedingungen zur Installation einer Photovoltaik-Anlage informiert (Baugesuche, Denkmalpflege, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderbeiträge);
- kennen die Stolpersteine auf dem Weg zum Klein-Stromproduzenten

Kursinhalt

Inputs

- Technische Fakten zu Photovoltaik
- Eignung von Dachflächen für Photovoltaik
- Qualitätskriterien für die Bestellung von Solaranlagen
- Baugesuche und Empfehlungen der Denkmalpflege im jeweiligen Kanton
- Politische Rahmenbedingungen
- Aspekte der Finanzierung: Kosten, Förderbeiträge, Solarstromverkauf

Workshop und Besichtigung

- Gruppenarbeiten zur Analyse eigener Objekte
- Individuelle Beratung durch die anwesenden Fachleute
- Besichtigung einer erfolgreich umgesetzten Photovoltaik-Anlage

Kursleitung/Referenten

Martin Glaus, Berater und Planer, RG Energie, Worben

Jürg Rothenbühler, Berater und Planer, RG Energie, Worben

Barthli Schrofer, Amt für Energie und Verkehr Graubünden



Fachkurs Strom vom Dach in Domat/Ems

Datum, Ort: Freitag, 23. Mai 2014 von 09:30–17:30 Uhr im Gartenhotel Sternen in Domat/Ems (GR)

Kosten: Der Kurs kostet CHF 220.– inkl. Mittagessen, resp. CHF 150.– für Personen mit Wohnsitz im Kanton Graubünden.

Anmeldeschluss: 13. Mai 2014

Anmeldung und Auskunft

Anmelden können Sie sich unter www.wwf.ch/bildungszentrum.

Weitere Auskünfte beim Bildungszentrum WWF,

Bollwerk 35, 3011 Bern

Tel. 031 312 12 62

bildungszentrum@wwf.ch

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen AGB, zu finden unter www.wwf.ch/bzkontakt.

Das Bildungszentrum WWF

Das Bildungszentrum WWF begeistert Menschen und Organisationen für Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit.

Es fördert insbesondere:

- Umwelt- und Nachhaltigkeitskompetenzen in der Berufs- und Weiterbildung,
- die Umsetzung von innovativen Projekten durch Beratungs-, Kommunikations- und Projektmanagement-Qualifikationen,
- die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft durch Fachwissen zu Cleantech und Green Economy.

Das Bildungszentrum WWF ist in Umweltmanagement ISO 14001 und als Weiterbildungsinstitution eduQua zertifiziert.

www.wwf.ch/bildungszentrum

Mit Unterstützung des Bundesamts für Umwelt BAFU In Zusammenarbeit mit Rhienergie AG



© 1986 Panda Symbol und © WWF sind vom WWF eingetragene Marken.
Bilder: Solarstrom Mythen (Titelbild), fotolia.com (S.2, S.3)



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.